

Infoblatt Gebühren für die ordentliche Einbürgerung von Ausländern

Für die Einbürgerung werden sowohl von der Gemeinde, als auch von der kantonalen Verwaltung und von der Bundesverwaltung Gebühren erhoben. Sie können mit Hilfe der folgenden Zusammenstellung die ungefähre Höhe dieser Gebühren selbst errechnen.

Gemeindegebühren

Die Gemeinde Urdorf erhebt die Gebühren gemäss den Ansätzen der kantonalen Bürgerrechtsverordnung (§ 23):

- Bewerberinnen und Bewerber **ab 25 Jahren: Fr. 500.– pro Person**
- Bewerberinnen und Bewerber **unter 25 Jahren: Fr. 250.– pro Person**
- Bewerberinnen und Bewerber **unter 20 Jahren: kostenlos**

Kinder, welche zusammen mit ihren Eltern eingebürgert werden, bezahlen keine Gebühren.

Kantonsgebühren

- Die Kantonsgebühren, welche vom Gemeindeamt des Kantons Zürich erhoben werden, richten sich ebenfalls nach der kantonalen Bürgerrechtsverordnung. Sie sind deshalb **identisch mit den im Abschnitt «Gemeindegebühren» genannten Ansätzen.**

Bundesgebühren

Die vom Staatssekretariat für Migration für die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung erhobene Gebühr beträgt zurzeit (admin.ch):

- Für Personen, die im Zeitpunkt der Gesuchstellung **volljährig** sind: **Fr. 100. –**
- Für **Ehegatten**, die **gemeinsam** ein Gesuch stellen: **Fr. 150. –**
- Für Personen, die im Zeitpunkt der Gesuchstellung **minderjährig** sind: **Fr. 50. –**

Änderungen vorbehalten, Stand Juli 2023.